Sourfe n. Depefchen

Neueste Nachrichten

Nr. 744.

Freitag 22. Oftober

1880.

Wörsen-Telegramme.

Perlin. den	22. Oftober 1880. (Telegr. Agentur.)	
Weizen matter		Not. v. 21.
Weizen must	208 — 212 — I loco	58 80 59 40
Oftober April-Mai		58 60 58 80
Roggen matter		57 90 58 50
Roggen masses		57 60 58 20
Ottober - November		58 80 59 50
April=Mai	199 — 200 — Safer —	
Niböl ruhig		49 - 148 75
Ottober=November		400 150
Outonerstrange	57 40 57 50 Ründig. Spiritus	40000 40000
April=Mai		

Märtisch=Posen & 2 26 80 26 60	Boln.5proz.Pfandbr. 62 25 62 10
Ta Chammastrot. 102 - 101 90	Bof. Proving. B. N. 114 — 114 —
mus Silvert (5. 2172.118 - 111 80	Lowirthschftl. B.= A 71 75 71 75
muschieffiche (c. 21, 202 10 202 10	Pos. Sprit-Att.=Bel. 50 50 50 25
Rronpr. Rudolf.=B. 68 10 67 60	Reichsbank 145 40 145 —
Defferr Siberrente 62 40 62 40	Dist. Rommand. A. 173 90 172 25
mager (Soldrente 91 75) 91 30	Rönigs = Laurahütte. 117 50 117 40
Ruff. Ani. 1877 91 10 90 90	Dortmund. St. = Pr. 82 90 82 90
bto meite Drientanl. 57 10 57 25	Pojen. 4 pr. Pfanbbr. 98 90 98 90
Ruff.=Bod.=Kr. Pfdb 80 50 80	
DINITION OF AFT	0 4:1 ATA 0 440

Nachbörse: Franzosen 474,— Kredit 474,— Lombarden 142,—

Stettin, den 22. Oftober 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not. v. 21.		Hot. v. 21
Weizen flau	process mesons process record	April=Mai	56 50 56 -
Berbit	209 - 210 -	Spiritus matt	
Frühjahr	212 50 214 -		58 10 58 40
Roggen flau		Oftober	58 - 58 80
Herbit	210 - 212 50	Oftober=November	57 20 57 50
Frühjahr	197 — 199 50	Friihighr	58 - 58 50
bo. per		Safer -	
Rüböl matt		Vetroleum -	
Oftober	53 50 54 —		11 25 11 40
Straner	00 00 01		SOMEONICH SOME A SE

Durchschnitts-Warktpreise nach	Ermittelung der	f.	Polizei-Direktion.
Posen, den 22.	Oftober 1880.		

® e	genstan	b.	ichwe M.	re W	mittl M.	. 213. 93f.	leicht M.	e W. Wf.	Mi M.	tte. Pf.	
Weizen	höchster niedrigster	pro	22 21	25 50	21 20	25 50	20 19	25	20	79	
Roggen	höchster niedrigster	100	21 20	10 25	20 19	50	19 19	25	19	85	
Gerste	höchster niedrigster	Rilo=	16 15	- 50	15 15	25	14	75 25	15	13	
hafer	höchster niedrigster	gramm	16 15	75	15 15	50 25	15 14	50	15	33	

Undere Urtifel.

	höc M.	hit. Pf.	nie M.	dr. Pf.	Mir M.	tte. Pf.		of the party and the	höc M.	yft. Vf.		dr. Pf.	Mitte M.Pf
Stroh Richt= Arumm= Hen Linjen Bohnen Kartoffeln	4 6 19 - 4		3 4 17 — 3	50	3 5 18 — 3	50 	Bauchfleisch	pro 1 Rilo	1 1 1 1 1 2 3	40 20 20 20 40 20	1 1 1 1 2	20 80 10 - 20	$\begin{array}{c c} 1 & 30 \\ 1 & - \\ 1 & 15 \\ 1 & 10 \\ 1 & 30 \\ 2 & 10 \\ 3 & - \end{array}$

Börse zu Posen.

Pofen, 22. Oftober 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Noggen, geschäftslos.
Spiritus, (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter, Kündigungspreiß
57,00 per Oftober 57,10—56,90 per November=Dezember 56,10 — per Zweigvereins des deutschen Beamtenvereins (enthalten in Nr. 742)
Januar 56,10 per Februar 56,40 per März —,— per April-Mai 57,50 soll es heißen: Fräulem Spersing (ftatt Serling), Herr Kunz mann).

Bojen, 22. Oftober 1880. [Börjenbericht.] Wetter:

**Roggen ohne Handel. Spiritud natt, Gefündigt —,— Liter, Kündigungspreiß —,—
ver Oftober 57,00 bez. Gd. per November=Dezember=Januar 56,10 bez.
Gd. per April=Mai 57,50 bez. Gd. Loko ohne Faß —.

Marktbericht der kaufmännischen Bereinigung.

		Bofen.	ben	22.	Off	tobe	r 18	380.					
			eine					1. 2	3.		orb	tit.	WB.
Weizen	1	11	M.	25	Pf.	10	M.	20	93f.	8	M.	80	251
Roggen		pro 10	=	40	=	10	=	10	5	9	=	70	=
Gerste	(50	Kilogr. 8	=	10	=	7	=	60	2	7	=	20	=
Hafer	1	7	=	90	=	7	=	50	=	7	=		=
								Die	Ma	cktk	ommi	iffior	I.

Produkten - Isorie.

Breslau, 21. Oftober. (Amtlicher Produkten-Börken-Bericht.)
Rleefaat: rothe, rugig, ordinär 25—28, mittel 30—37, fein 41—43, hochfein 41—44, weiße behauptet, ordin. 30—40, mittel 41—55 fein 56—65 hochfein 70···75. — Roggen: (per 2000 Pkb.) höher, Gekündigt —,— gentner, Abegl. Kogich. — per Oftober 211—212 bez. gekt. 208 bez. per Oftober-November 205 Br. 204 Gb. per Rov.=Oezd. 202 bz. per Dezd.=Kan. —, ver April-Mai 200 Br. u. Gb. — Beizen: Gekündigt —,— Gentner, per Oftober 210 Ofd. per Oftober-November 210,00 bez. — Beizen is Gekündigt —,— Gentner, per Oftober 210,00 bez. — Betroleum: per 100 Kilogramm boko und per Oftober 36,00 Br. 35,50 Gd. — Hafr. Gekündigt — Gtr., per Oftober 139 Br. per Oftober-Rovember 139 Gd. per November-Dezember 140,00 Br. per Oftober-Rovember 139 Gd. per November-Dezember 140,00 Br. per Oftober 243 Br. 241 Gd. per Nove-Dezember —. Kibō I: wenig verändert, Gekd. —, Kner., Loko 54,00 Br. per Oftober 51,75 Br. 51,50 Gd. per Oftober 51,75 Br. 51,50 Gd. per Oftober 51,75 Br. 51,50 Gd. per Oftober 58—58,20 bez per Oftober-Rovember 57,70 Gd. per November-Dezember 58—58,20 bez per Oftober-Rovember 57,70 Gd. per Rovember-Dezember 57,50 Gd. per Rovember-Dezember 57,70 Gd. per Rovember-Dezember 57,50 Gd. per R Breslau, 21. Oftober. (Amtlicher Produften-Börsen-Bericht.)

Jin f: ohne Umsat.

Bromberg, 21. Oftober 1880. [Bericht ber Handelskammer.]

Beizen: unverändert, alter hochd. u. glasig 220—230 M. neuer nach Qual. 160—220 M.— Roggen: fest, seiner loco inlämisischer 200—204 Mk. ger. Qualität 175—190 Mark.— Gerste: —, seine Braumaare 160—170 M. große 150—160 Mark, sleiner 135—145 Mk.— Pafer: loco neuer 140—150 Mark.— Erbsen: Kochwaare 180—190 M. Futterwaare 170—180 Park.— Erbsen: Kochwaare 180—190 M. Futterwaare 170—180 Park.— Wais: Rübsen: Rochwaare 180—190 M. Gutterwaare 170—180 Park.

Bauzig, 21. Oftober. [Getreides örse.] Wetter: regnezisch, in der Nacht Schneefall. Wind: SW.

Weizen soch schneefall. Wind: SW.

Weizen lofo ist am heutigen Martte in besserer Kauslust und sesser Stummung gewesen und wurden bei kleiner Jusuhr 100 Tonnen zu vollen seisen Preisen gekauft, doch blieb abkallende kranke Waare mit leichtem Gewicht davon ausgeschlossen. Bezahlt ist sür Sommer-128/9 Pfd. 198 M., roth 121 Pfd. 193 M., 125/6 Pfd. 195 M., bunt und hellfarbig krank 114—121/2 Pfd. 170—182 M., helbunt 121 Pfd. 185 M. bochbunt 125 Pfd. 210 M., rusisscher 125 Pfd. hochbunt und glasse 200 M. per Tonne. Termine theurer. Transit Oktober 195 M. Gd., April-Mai 200 M. bez. Regulirungsveis 197 M.

Roggen loso sessen Regulirungsveis 197 M.
Roggen loso sessen Regulirungsveis 197 M.
Roggen loso sessen Regulirungsveis 197 M., polnischer nach Dualität zum Transit 120 Pfd. zu 186, 187, 187½ M., 121/2 Pfd. zu 189 M., 122 Pfd. 190 M. per Tonne gekauft. Termine ohne Angebot, April-Mai inländ. 200 M. Br. Regulirungspreis 198 M., 188 M. — Gerfte loso unverändert, große nach Dualität brachte 104 Pfd. zu 139 M., 109/10 Pfd. 140 M., besser 110 Pfd. 155 M., kleine 101 Pfd. 130 M., Futter- 97/8 Pfd. 125 M. per Tonne. — Epiritus loso ohne Angebot.

Pocales und Provinzielles.

Pofen, 22. Oftober.

r. Rottrankheit. Ein Pferd eines hiesigen Droschkenbesitzers, welches von der Rottrankheit befallen war, ist auf polizeiliche Anordnung getödtet worden.

r. Das Waffer der Warthe ift seit gestern nicht mehr ge-

stiegen. r. Die Zufuhr zum Markte war heute Morgens sehr stark; insbesondere wurden viele Kartosseln und Kraut angesahren.

Staats- und Yolkswirthschaft.

Mitriberg, 20. Oftober. [Hopfen markt hericht von Leopold Held.] In Folge reger Thätigkeit des Exports und des Kundschaftshandels blieb die Stimmung des Marktes dauernd eine angenehme und feste. Die Kundschaftshändler decken um einen erneuerten Kreisskeigerung zuvorzukonnnen, ihren Vedarf für die nächste Zeit raschest, welcher Umstand wesentlich zur Belebung des Marktes beiträgt. Die Kreise haben wiederholt um einige Mark angezogen. Seit Monstag wurden ca. 4000 Ballen am Markte verkauft und es sind daber, da die Zusuhr kaum die Hälfte so groß war, die Lager ziemlich gezäumt. Die Notirungen lauten:

prima mittel gering

prima Mt. 45—55 Mf. 35-45 Mt. Marktwaare 35 - 4055-60 45-50 Aischgründer 11 60 - 6845-55 Elfässer 35-40 Würtemberger 50-60 " 35-65 50—60 55—65 Badischer Polnischer 70-85 " 11 85-95 " 11 75-90 50-60

** Dampsschiffschrt auf dem Oniester. Man schreibt aus Stanislau in Galizien: Die sächsische Dampsschiffschrts zesellschaft aus Dresden hat bei der ärarischen Oniesterbrücke in Halicz ein Dampsschiffschen Grenze antreten wird. Ferner sind noch sechs Kähne konstruirt worden, von welchen je zwei auf der jedesmaligen Fahrt des Dampsschiffschiffsen merden. Es wird nämlich beabsichtigt, aus Schlesien per Bahn dis nach dem Orte Tustan bei der Vahnstruirt worden, um die Kohle sohnen per Wasser nach Odesa weiter zu transportiren. Gollte dieses Projekt reussischen, das heißt, sich die Wöglichkeit erweisen, schon von Halicz aus den Oniester mit die Möglichfeit erweisen, schon von Halicz aus den Oniester mit Dampsschiff passiren zu können, so wird eine Konkurrenzstraße zu Wasser für den Im- und Export nach Rußland (Odessa) geschaffen werden, weshalb man dem Ersolge der Probe mit der größten Spannung entgegensieht.

** New-York, 21. Oftober. Der Hamburger Postdampfer "Leffing'

ist hier eingetroffen.

** **Bashington**, 20 Oktober. Schatzsekretär Sherman kauste beute wiederum für 2,500,000 Dollars Bonds und zwar sprozentige streitung der Koster von 1880 zu 102,56 à 102,80, sprozent. von 1881 zu 104,78 à 104,99 und 5prozent. von 1881 zu 102,83 à 102,99.

** Kanama-Kanal-Gesellschaft. Die seit mehreren Monaten mischen Newport und Baris gesührten Unterhandlungen bezüglich Organisation einer Eesellschaft zum Bau des Kanama-Kanals sind endlich zum Abschluß gediehen. Es sollen demnächst 590,000 Aftien zu 500 Frks., wovon 25 Proz. mährend der ersten zwei Jahre einzuzahlen, und sin deren Verzinsung während der ersten acht Jahre mit 5 Proz. per Anno die ersorderlichen Eummen aus dem Bausonds bestritten werden, zur Substription aufgelegt werden.

** **Baris**, 21. Oftober. Bankausmeis. Zunahme Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen 32,613,000 Frfs. 368,000 Notenumlauf Guthaben des Staatsschates. Abnahme. 19,006,000 24,180,000 Baarvorrath Gesammt=Vorschüsse 140,000 Laufende Rechnungen der Privaten. 21,826,000

Strom=Bericht

aus dem Sekretariat ber Sandelskammer zu Pofen.

Bofen, Maftentrahn am Ende der Dammstraße. 18. Oktober. Rahn XIII 2242, Ganich, 660 3tr. Steinfohlen von

Posen nach Konin. er. Zille I 16231, Krätschmann, 880 Ztr. Steinkohlen, von Oftober.

Posen nach Konin. ex. Kahn XIII 3164, 34, C. Pohl, 1000 3tr. Steinfohlen, von Rahn VIII 1174, A. Pohl, 1000 3tr. ofen nach Konin. Rahn XI 315, Stells teinfohlen, von Bosen nach Konin. Rahn er. Kahn XIII 3164, E. Hull, 1000 3tt. Steintonten, 30st. Bosen nach Konin. Kahn VIII 1174, A. Bohl, 1000 3tr. Steinfohlen, von Bosen nach Konin. Kahn XI 315, Stellsmacher, 660 3tr. Steinfohlen, von Bosen nach Konin. Kahn XI 218, Sachs, 660 3tr. Steinfohlen, von Bosen nach Konin. Jille I 16582, Kutse, 200 Kaummeter Brennholz, von Hessewo nach Bosen. Zille I 16270, Schwabe, 400 3tr. Salz und Steinfohlen, von Posen nach Roso.

Obornif Kahn XIII 1856, Abolf Edert, leer, von Posen, Ladung 18. Oftober.

19. Oktober. Kahn VIII 1191, Robert Lange, 2000 Itr. Mais, von Stettin nach Posen. Rahn XX 84, Ludwig Zeidler, 1000 Itner Beschlüsse im Interesse der Gerechtigk Friedrich Ingendorf, 1300 Itr. Mais von Stettin nach Posen. Kahn XIII 2990, friedrich Ingendorf, 1300 Itr. Mais von Stettin nach Posen. suchend.

Angekommene fremde.

Posen, 22. Oftober.

Posen, 22. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresde. Oberst-Lieutenant im 9. Feld. Art.-Regt. König aus Sprottau, Krem.-Lieut. im 10. Drag.-Regum von Schweinichen aus Meh, Dr. Jonas und Frau aus Liegnis, Kr. Schneider aus Kroczyn, die Kittergutsbesitzer Frau von Unruh, und Familie aus Lagiewnik, Frau von Gromadzinska und Frl. von Guckowska aus Heinzendorf, Frau Kadloss aus Kudewits und Krau Winter und Tochter aus Lissa, die Kausleute Hossmann, Blocker und Kaus Berlin, Grün aus Görlik, Keisser aus Breslau, Brand aus Minden und Kamdohr aus Leipzig, Frl. Permann aus Gnadentrei.

Buchowski aus Klein Sofolnik, Kropst von Faruchowski aus Kempowo Bansier Wolf aus Berlin, Mentenbank-Beamter Honert und Frau aus Steitin, Krosssor von Faruchowski aus Kreslau, die Kausleute Kerrenoud und Humbert aus Chaux de Fonds, Bundesin, Marquard, Sohn und Nitsche aus Berlin, Droz aus Chlig, Kerl und Mühmler aus Breslau, Kack und Nitsche aus Leipzig, Cisenstädt aus Danzig, Kataus Lauban, Künder aus Dülfen, Busching aus Limbach, Mönd aus Barmen, Dickmann aus Bromberg und Mühle aus Hamburg, Fadrifant Brüninghaus aus Barmen.

Grand Hotel de France.

Grand Hotelder und Sarmen.
Grand Hotelder v. Taxon Die Kittergutsbestiger v. Taxonowski aus Hieruszyce, v. Breski aus Cieslin, v. Kolski und Francus Wysoka, v. Hulewicz aus Młodziejewic, v. Chłapowski und v. Zielinski aus Polen und Starzynski aus Miedzianowo, die Kausseute Bisinger aus Frankreich und Daniel aus Offenbach.

der Ausführung des berliner Vertrages beschäftigt seien. Die Gewisheit der Ausführung verpflichte Griechenland zu handeln. Die Modilmachung sowie die militärischen Borbereitungen seine Verpflichtung dem Hellenismus und den Signatarmächten gegenüber. Die Armee werde dis zur neuen Ordnung der Dinge in den neuen Provinzen unter Waffen bleiben. Zur Be streitung der Kosten sei ein Anleihevertrag mit der Bank unter

Dortmund, 22. Oktober. Gestern Nachmittag 5 Uhr 23 Minuten ist der von hier nach Berlin weitergegangene Kölner Zug unweit Courl entgleist. Der "Westfälischen Zeitung" pu folge ist die Maschine den Bahndamm hinabgestürzt. Mehrere Wagen sind aufeinandergefahren und zertrümmert; der Lotomotivführer und ein Reisender blieben tobt, 26 Personen sind schwer ober leicht verwundet.

München, 22. Oftober. Kardinal Hohenlohe ist von Rom geftern Abend hier eingetroffen und reift heute zum Fürsten

Hohenlohe-Schillingsfürst weiter.

Baris, 22. Oktober. General Ciffey richtete ein Schreiben an den Kriegsminister, worin er erklärt, er werde sich zu ge eigneter Zeit an die Gerichte wenden. Ciffen beklagt sich, das die Aufflärung des Thatbestandes, die er verlangt, verweiger

Paris, 22. Oktober. Die "Agence Havas" melbet aus Ragusa: Riza Pascha traf energische Maßregeln für die lle bergabe Dulcignos und zwar in Gegenwart der europäischm Repräsentanten, was Nicita zur Bedingung gemacht hatte. In Folge bessen sind Delegirte des Geschwaders nach Cettinje al

gegangen.

London, 22. Oftbr. Die "Times" bespricht die griechische Frage und hofft, der König von Griechenland werde den Unge ftüm seiner Unterthanen zu zügeln vermögen. Vorerst seien die Großmächte noch nicht gewillt, gemeinsam für die Durchführung der Bestimmungen der berliner Konferenz einzutreten, England könne nicht allein handeln, insbesondere, da Frankreich als Hauptbefürworter der griechischen Ansprüche zurückftehe. Gegen wärtig sei der Zeitpunkt für die griechische Aktion nicht gelegen. Reifliche Ueberlegung und die Rücksicht auf unentbehrliche Alliit würden Griechenland nöthigen, seine Rustungen zu mäßigen "Dailn News" meint, nur geschloffenes Geltendmachen ber ber liner Beschlüffe im Interesse ber Gerechtigkeit gegen Griechenland

Drud und Berlag von B Decker u. Comp. [E. Roftel.] in Pofen.